



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Was im namen des || Heiligen Euangeli vnser Herrenn ||
Jesu Christi/ ietzund zů Bon[n] jm Stifft Cöllen/|| gelehret
vnnd geprediget würdt.||**

Bucer, Martin

Bonnæ, [1543]

VD16 B 8955

Glaub der Protestierenden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36817

Hierauff sag ich / das ich (dem almechtigen sey dar
umb ewigs lob) an Christum meinenn Herren glau
be / vnnnd durch in auch ein Gottes Kind / vnnnd brüder
bin / aller wargleubigen an vnsern Herren Christum /
niemand frembd / den der Christo vnserem heyland
frembd ist / vñ niemand widerwertig / dan dē Satan /
vñ wider Christen / anders wirdts niemand erweisen.

Vnnnd ist hoch züerbarmen / das dise leut / die Prote
stierenden für ire widerwertigen / vnd seind / vnnnd nit
allein für ihre / sonder auch der Kirchenn Gottes feind
vnnnd widerwertigen achten / vnnnd darumb sie alle zü
mal hinwerffen / vnnnd sie der ganzenn gemeinschafft
Christi / so vil an jnen / berauben wöllen. Des sie doch
warlich kein vrsach habenn / die jr gewissen vor dem
gericht Gottes desshalben jnmer vstragen werde.

Böß vnd gütte / war vnd wortglaubige findet man
allenthalbenn / darumb will ich hie allein von denen red
den / die der Augspurgischen confession in waren glau
ben anhangen / vnd wolte den gern hören der das erwei
sen möchte / das die selbigē / die der Augspurgischen con
fession / mit rechtem thetigem glauben anhangen vnd
nachkomen / solten als frembd von der Christlichen ge
meinde / vnd der selbigen widerwertig zü halten sein.

Sie gebenn aller geschriffte Gottes ganzen glau
ben / bekennen von hertzen alle Symbola der alten Con
cilien vnnnd Vätter / von der Justification / vom glau
ben / vonn güten wercken / von Sacramenten / von des
ren brauch / von allen kirchen übungen / halten sie / was
vom Herren selb dargeben / was die lieben Apostel ge
leret / vnnnd bey allen H. Martyren vnd Vättern gehal
ten worden ist.

Glaube
der Prote
stierendē.

℟ Allein

Allein souil die ganze gemeinschaft des leybs Christi vnnnd zucht belanget / ist leyder / wie dan folgens auch im lebenn / noch bey ihnen nit geringer mangel. Dan die gemeinschaft vnnnd verwandschaft Christi eines jeden gegen dem andern / vnnnd gegen ganzer gemeinden / auch der selbigen recht geordneten elteren / vnnnd der eltern gegen der gemeinden / vnnnd jeden Christenn in sonderheit / ist noch nit so erkennenet / angenommenn / bekennet / vnnnd zü werck bracht / mit allem lehren / vermanen / trösten / warnen / straffen / Christlichem Bann / sampt beweyfung aller leyblichenn diensten / vnnnd güthaten / wie das zü besserung des ganzen leybs vnd allen glyderē desselbigē / dienstlich sein mag / dieses alles ist ja nit also im werck vnnnd trib bey den Protestierenden / wie das der Herz geleeret / fürgeben / vnd gebotten hat / Math. cvij. xvij. Act. iij. xx. Rom. xij. j. Cor. xij. Eph. iij. j. Thess. v. ij. Thess. iij. j. Timoth. iij. vnd v.

Aber an dieser ganzen gehorsame des Euangelij / gemeinschaft Christi vñ kirchen zucht / ist ja leyder mangel bey den Protestierenden / wo komet er aber her: haben sie in eingefüret: wer hat dan hievor von dieser waren vnd ganzen gemeinschaft des leybs Christi / etwas gelehret: Ja wer erkennenet noch disse Christlich gemeinshaft vnnnd zucht: wer begert sie wider vff zürichten bey den nit Protestierenden:

Das mag aber die Protestierenden nit entschuldigen / das bey andern / in dem / vnd anderem / die sachen vil übler stahn. Ist war / ich will sie auch damit nit entschuldigen / das hat aber der Herz gegeben / das man diesen mangel bey inen erkennenet / vnnnd zü bessern begert.

Aber

Aber auffser dissem seyl / der bey den andern vil grösser
ist / was wöllen doch vnser anleger anziehen / darvñ
wir einigem Christen als widerwertige / vñd nit für
brüder gehalten sein?

Erstlich sagen sie / wir haltē nicht die cussern breuch Die erste
vñd Ceremonien / wie sie nun lang im brauch gewesen vrsach
sind. Antwort / darvñ steht aber auch die Christlich ge- warumb
meinschafft nicht / so haben auch die Apostel / Marty- man die
rer vñd alten Heyligen Vätter / die nie also gehalten / Proestie
wie die leyder nun lengest in ganz schwärē mißbrauch auß der
gezogen sein. Was wir für Kirchenübungen brauchen / gemeinde
die sein gemess der schrift vñ dem brauch der alten Kir- Christi
chen / was wir nit halten / das sind eintweders offenba schließe
re mißbreuch / oder derley dingenn / deren haltung der Die Chris
Kirchen Christi frey gelassen ist / vñd auch vor nit alwe stliche ges
ge gehalten sind / darumb sie auch zū Christlicher ge- schaffe
meinschafft nit von nöten sein mögen. dabey die Apo- steh nicht
stel vñd Martyrer Christen gewesen seind / dabey Kön- in cussere
den wirs auch sein. gebreuchē
oder Cere
monien.

Zum andern sagen sie / wir geben allen vnsern Kirchē
dienern weiber / so doch die alten H. Vätter zū dissem Die and
dienst gefordert habē / die auffser der ehewarē. Antwort / vrsach.
wan aber die nun hie weren / vñd sehen der geystlichen
Keuscheit / wurdenn sie freylich sagen / wie Paulus von
jungen witwen / vñd Cyprianus von den Christo ver-
sprochen juncfrawen gesagt hat (welche doch den wit-
wen vñd juncfrawen standt hoch gelobt haben) wir
wöllen das die Kirchen diener / so sich nit enthalten / in
die ehe Kommen / dann sie die / in so verderblicher ergers
nüß / wie vnser anleger thün / mit nichten hetten ge-
dulden mögen / vñd selb darvñ stecken.

¶ ij Zum